



NEWSLETTER

„Asyl- und Flüchtlingsarbeit im Landkreis Reutlingen“

Ausgabe 20
Oktober 2020

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns Ihnen die 20. Ausgabe unseres Newsletters „Asyl- und Flüchtlingsarbeit im Landkreis Reutlingen“ übersenden zu dürfen.

In dieser Ausgabe informieren wir Sie über die neue Möglichkeit der Online-Terminvergabe in der Kreis-ausländerbehörde. Daneben möchten wir Sie auf Veranstaltungen in den kommenden Monaten hinwie-sen.

Außerdem freuen wir uns auch dieses Mal Integrationserfolgsmeldungen präsentieren zu dürfen.

Viel Freude beim Lesen wünscht

Ihr Amt für Migration und Integration
Landratsamt Reutlingen
Haydnstr. 5-7
72766 Reutlingen

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt. Sämtliche Personenbezeichnun-gen gelten jedoch für alle Geschlechter.

Inhalt

1.	Veränderungen im Amt für Migration und Integration	2
I.	NEU: Online-Terminvergabe in der Kreisausländerbehörde	2
II.	Leiter der Kreisausländerbehörde wechselte ins Amt für Recht, Ordnung und Verkehr	2
III.	Umstrukturierung Untere Aufnahmebehörde	2
2.	Sprachkurse über die VwV Deutsch 2020	2
3.	Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes.....	3
4.	Masernschutzgesetz – Hinweise für ehrenamtlich Engagierte	3
5.	Veranstaltungshinweise.....	4
I.	Interkulturelle Woche 2020	4
II.	Katholische Erwachsenenbildung – Ein Trainingstag	4
III.	Gebietssitzungen Asyl und Integration Herbst 2020	4
6.	Integrationsbericht.....	5



1. Veränderungen im Amt für Migration und Integration

I. NEU: Online-Terminvergabe in der Kreisausländerbehörde

Um die Wartezeiten bei der Kreisausländerbehörde so gering wie möglich zu halten, wurde die online-Terminvergabe eingeführt. Auf der Internetseite gibt es zwischenzeitlich die Möglichkeit für verschiedene Bereiche einen Termin online zu buchen. Unter diesem Link <https://www.kreis-reutlingen.de/auslaenderbehoerde> sind die verschiedenen Optionen ersichtlich.



Für die Abholung eines Aufenthaltstitels muss nach wie vor kein Termin vereinbart werden, jedoch besteht auch hier die Möglichkeit einer Terminvereinbarung. Bei der Abholung eines Aufenthaltstitels ohne Termin kann es jedoch zu Wartezeiten kommen.

II. Leiter der Kreisausländerbehörde wechselte ins Amt für Recht, Ordnung und Verkehr

Wie Sie eventuell der Presse bereits entnommen haben, wurde Herr Hirrle vom Kreistag zum neuen Amtsleiter des Amtes für Recht, Ordnung und Verkehr gewählt. Er wechselte zum 15.08.2020 in die neue Position. Derzeit sind wir auf der Suche nach einer Nachfolge.

III. Umstrukturierung Untere Aufnahmebehörde

Die Untere Aufnahmebehörde teilt sich seit Neuestem in drei Sachgebiete auf: das Sachgebiet Unterbringungsverwaltung & Projekte, Wohnheimbetrieb und Flüchtlingssozialdienst.

Das Sachgebiet Unterbringungsverwaltung & Projekte ist für die Koordination der Zuweisungen aus den Landeseraufnahmen, die Anschlussunterbringung und die Wohnheimgebühren zuständig. Außerdem sind die Sprachkurskoordination, der Dolmetscherpool, das Forum für muslimische Frauen und weitere Projekte hier angesiedelt.

Das Sachgebiet Wohnheimbetrieb ist für den geregelten Betrieb und die Aufrechterhaltung der Gemeinschaftsunterkünfte zur vorläufigen Unterbringung zuständig.

Im Sachgebiet Flüchtlingssozialdienst sind die Sozialbetreuer der vorläufigen Unterbringung sowie die Integrationsmanager des Landkreises zuzuordnen.

Erreichbarkeiten:

- Sachgebiet Unterbringungsverwaltung & Projekte: Frau Koch 07121 480-2500, mi.koch@kreis-reutlingen.de
- Sachgebiet Wohnheimverwaltung: Frau Anic, 07121 480-2525, a.anic@kreis-reutlingen.de
- Sachgebiet Flüchtlingssozialdienst: Herr Glaser, 07121 480-2534, s.glaser@kreis-reutlingen.de

2. Sprachkurse über die VwV Deutsch 2020

Nachdem die Bildungsträger nun mit entsprechenden Hygieneauflagen schrittweise wieder Kurse anbieten können, organisiert auch der Landkreis Reutlingen nun wieder Sprachkurse mit Ziel A1 und B1, welche sich vorrangig an Geflüchtete richten, die keinen Zugang zu den Integrationskursen und den DeuFöV-Kursen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) haben.

Aufgrund der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg finden derzeit die meisten Kurse mit reduzierter Teilnehmerzahl statt bzw. müssen in mehrere Kurse aufgeteilt werden. Darum stehen die Bildungsträger im Landkreis Reutlingen nun vor dem Problem, geeignete Räumlichkeiten zu finden. Gleichzeitig sind wir vor die Herausforderung gestellt, allen Personen mit Bedarf einen geeigneten Sprachkurs anzubieten.



Für 15 Teilnehmer, die zum Teil schon seit längerer Zeit gefördert werden, findet im Aufbaukurs nun die B1-Prüfung statt. Zu diesem Ziel werden ab November 2020 auch die Teilnehmerinnen der Frauensprachkurse in Reutlingen und Münsingen geführt. Derzeit bereiten sie sich auf die A1- bzw. A2-Prüfung vor. Der Frauensprachkurs in Metzingen musste aufgrund der Corona-Auflagen leider vorerst ausgesetzt werden. Eine Fortsetzung ist jedoch in Planung.

Im Herbst werden noch ein Grundkurs mit dem Zielniveau A1 und ein berufsbegleitender Teilzeit-Kurs beginnen. Außerdem können Personen mit besonderem Förderbedarf in Integrationskursen und in Kursen mit Ziel B2 gefördert werden.

Für das Frühjahr 2021 sind weitere Frauensprachkurse sowie ein Aufbaukurs mit Ziel B1 geplant.

Bei Fragen zu den Sprachkursen VwV Deutsch wenden Sie sich an Lilian Cornils (immer montags Tel.: 07121/480-2529 oder per E-Mail: L.Cornils@kreis-reutlingen.de).

3. Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes

Gerne möchten wir Sie darüber informieren, dass Kinder, deren Eltern Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz empfangen, Anspruch auf das Bildungs- und Teilhabepaket haben. Was für Leistungen gibt es:

- Unterstützung bei einer Klassenfahrt der Schule
- Unterstützung von Ausflügen der Schule oder des Kindergartens
- Unter bestimmten Voraussetzungen die Fahrtkosten für den Bus oder den Zug zur Schule
- Unterstützung bei einer Lernförderung
- Einen Gutschein für eine gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in der Schule/ im Kindergarten
- Teilhabeleistungen für Aktivitäten in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur, Geselligkeit mit monatl. 15 Euro
- Schulmittelpauschale von 150 Euro (1. Halbjahr: 100 Euro, 2. Halbjahr: 50 Euro)

Die Schulmittelpauschalen für das 1. Schulhalbjahr 2020/2021 in Höhe von 100,00 EUR pro Schüler wurden mit den Leistungen für September 2020 an die betroffenen Familien im Asylbewerberleistungsbezug ausgezahlt. Die Auszahlung durch die Asylbewerberleistungsbehörde erfolgte ohne weiteren Antrag für alle Kinder und Jugendlichen, die dem Leistungsträger aus dem letzten Schuljahr als Schüler bekannt waren und die das Ende der Schulpflicht noch nicht erreicht haben. Für neu eingeschulte Schüler und diejenigen, die bereits das 15. Lebensjahr vollendet haben und im Asylbewerberleistungsbezug sind, genügt die Vorlage einer Schulbescheinigung, damit die Schulmittelpauschale ausgezahlt werden kann. Diese senden Sie bitte per Mail an die Asylbewerberleistungsbehörde (asylbewerberleistungen@kreis-reutlingen.de).

Weitere Informationen zum Bildungs- und Teilhabepaket gibt es unter www.kreis-reutlingen.de, Rubrik Service und Verwaltung, Bürgerservice A-Z, Stichwort Bildungspaket.

4. Masernschutzgesetz – Hinweise für ehrenamtlich Engagierte

Bereits im letzten Newsletter haben wir über das am 1. März 2020 in Kraft getretene Masernschutzgesetz informiert. Mit diesem Newsletter möchten wir die ehrenamtlich Engagierten gerne weitergehend informieren. Sie finden in der Anlage ein Informationsschreiben hierzu.



5. Veranstaltungshinweise

I. Interkulturelle Woche 2020

Vom 18.09. –17.10.2020 findet die 30. Interkulturelle Woche in Reutlingen statt: <https://www.interkulturellewoche.de/node/339>
Das Landratsamt Reutlingen beteiligt sich mit dem Forum muslimischer Frauen zu diesem Jubiläum an einer Veranstaltung.

In Kooperation mit der Vhs Reutlingen und FERDA International organisierte das Forum für muslimische Frauen des Landkreises am 28.09.2020 im Haus der Volkshochschule Reutlingen einen Kabarett-Abend „Glücklicher Türke aus Bodenhaltung – der deutsch-türkische Kulturclash mit Lachgarantie“. Der Comedian Serhat Dogan nahm mit feinsinnigem Humor interkulturelle „Missverständnisse“ auf die Schippe. 50 Zuschauer genossen den sympathischen Comedian, der über seine Erlebnisse berichtete.



II. Katholische Erwachsenenbildung – Ein Trainingstag

Die Katholische Erwachsenenbildung – Bildungswerk Kreis Reutlingen e.V. – bietet einen Trainingstag zum Thema „Nicht erschrecken! Umgang mit populistischen Äußerungen im Alltag“ an. Das Training findet wie folgt statt: Samstag, 28.11.2020, 10:00 Uhr - 16:30 Uhr, KEB-Bildungswerk, Schulstraße 28, Reutlingen
Referent/in: Cornelia Grantz-Hild und Peter Hild, Beitrag: € 1,00
Anmeldung: bis 20.11.20 ans Bildungswerk, max. 11 Teilnehmer/innen.
Informationen erhalten Sie auf der Website <https://www.keb-rt.de/programm>

III. Gebietssitzungen Asyl und Integration Herbst 2020

In den nächsten Wochen findet die 11. Sitzungsrunde der Gebietssitzungen Asyl und Integration statt. Die Termine sind wie folgt geplant:

- Reutlingen/Nordraum (Reutlingen, Wannweil, Walddorfhäslach, Pliezhausen) und Echaztal (Ennigen, Lichtenstein, Pfullingen): 01.10.2020, Großer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47, Reutlingen
- Ermstal (Metzingen, Riederich, Bad Urach, Hülben, Grafenberg, Grabenstetten, Dettingen, Römerstein): 20.10.2020, Großer Sitzungssaal, Stuttgarter Straße 2-4, 72555 Metzingen
- Münsinger Alb (Münsingen, Gomadingen, St. Johann, Mehrstetten, Engstingen): 05.11.2020, Sitzungssaal, Bachwiesenstraße 7, Münsingen
- Westliche Alb (Sonnenbühl, Hohenstein, Trochtelfingen, Hayingen, Pfronstetten, Zwiefalten): 10.11.2020, Bürgertreff Adler, Reutlinger Straße 2, 72531 Hohenstein-Bernloch.

Aufgrund der derzeitig vorherrschenden Corona-Pandemie ist es leider noch nicht abschließend abzusehen, ob die geplanten Sitzungen tatsächlich als Präsenzveranstaltung stattfinden können. Sollte sich das Infektionsgeschehen verändern oder auch die Einschränkungen erneut ausgeweitet werden, bieten wir an, den Austausch als Videokonferenz stattfinden zu lassen. Wir werden Sie dahingehend so zeitnah wie möglich informieren.

Leider ist die Raumkapazität begrenzt, daher bitten wir Sie, sich zur Teilnahme per E-Mail bei Frau Tränkner anzumelden: C.Traenkner@Kreis-Reutlingen.de



Hauswirtschafterin
Genevive Ekwutosi Duru



Hauswirtschafter
Buba Gassama



Ausbaufacharbeiter
Mohammad Javed Ayubi



Bäcker Badou Mbave

6. Integrationsbericht

Beharrlichkeit führt zum Ziel – zum Beispiel zum Abschluss einer Ausbildung

Viele Menschen kamen 2015/2016 in den Landkreis, um hier Schutz und einen Neuanfang für ihr Leben zu finden. Sie mühten sich mit der deutschen Sprache ab und viele begannen schnell eine Ausbildung. Etliche haben ihre Ausbildung jetzt abgeschlossen. Das ist bewundernswert! Denn der häufig euphorische Sprung in eine duale Ausbildung mit rudimentären Deutschkenntnissen war ziemlich gewagt – nicht nur für die Azubis, sondern auch für die ausbildenden Betriebe: Beide wussten anfangs vermutlich nicht so recht, auf was sie sich einließen. Es stellte sich Ernüchterung ein, einige gaben auf.

Die unbekannte Herausforderung rief bei den neuzugewanderten Azubis jedoch überwiegend Ehrgeiz und Durchhaltevermögen hervor sowie hiesige hilfsbereite Menschen auf den Plan. Erstere brachten Potenzial, Fleiß und Disziplin mit. Letztere unterstützten und motivierten „ihre“ Azubis ununterbrochen über Jahre hinweg mit viel lösungsorientierter Kreativität, Geduld und unerschütterlichem Vertrauen bis zur Gesellenprüfung, bis zur staatlichen Prüfung. Ihnen sei an dieser Stelle besonders gedankt!

Doch den steinigen Weg durch eine deutsche Ausbildung gingen die jetzt ausgelernten Handwerker, Hauswirtschafter, Altenpfleger - was auch immer für einen Beruf sie erlernten – selbst. Das nahm ihnen keiner ab: den Berufsschulstoff lernen, sich das Fachvokabular aneignen, die praktischen und theoretischen Prüfungen ablegen. Das haben sie alles selbst gemeistert!

Der Lohn für ihre Mühen: sich mit der Ausbildung die Grundlage für ein ganzes Leben erarbeitet zu haben; eine Zukunft mit Perspektiven, eine Niederlassungserlaubnis in Sicht; eine Aufenthaltserlaubnis für jene, die mit einer Ausbildungsduldung den Prüfungen entgegentitterten, und: „Am kommenden Weihnachtsfest kann ich ganz legal meine Familie in Gambia besuchen!“, sagte einer der glücklichen Absolventen. Noch eine andere, nicht zu vernachlässigende Sicht gibt es: „Das Bäckerhandwerk ist gerettet!“, kommentierte ein ausdauernder Unterstützer lapidar die Abschlüsse in Mangelberufen.

Nicht zuletzt sind die ausbildenden Handwerksbetriebe und Unternehmen stolz auf ihre erfolgreichen ehemaligen Auszubildenden und beschäftigen sie gerne weiter.

Stellvertretend für alle, die jetzt im Landkreis ihre Ausbildung abschlossen, seien hier einige genannt. Sie leben und arbeiten in verschiedenen Gemeinden auf der Münsinger Alb:

Mohammad Javed Ayubi, Ausbaufacharbeiter – Genevive Ekwutosi Duru, Hauswirtschafterin – Buba Gassama, Hauswirtschafter – Badou Mbave, Bäcker – drei Altenpflegerinnen – ein Zimmermann. Ein Schreiner und ein Anlagenmechaniker stehen kurz vor den wegen Corona verschobenen Prüfungen und werden sie sicher schaffen.

Viele wären noch zu nennen! Wir gratulieren zum bestandenen Abschluss und wünschen denen, die noch in Ausbildung sind – zum Metallbauer, Schreiner, Bäcker, Tischler, Anlagenmechaniker, Maurer, zur Bäckereifachverkäuferin, Gesundheits- und Krankenpflegehelferin, zum Werkzeugmacher, Verkäufer, Friseur und anderen Berufen – dass sie am Ball bleiben: Es lohnt sich!